

Die schmerzenden Gefühle der Liebe

Von JLK

Kapitel 1: 1. Gegenüber

Ohayo gozaimasu/Konichiwa/Konbanwa (je nachdem um viel Uhr ihr das hier lest) Hier ist wieder JLK mit einer Story, von der ich nie dachte, dass ich sowas schreiben würde, aaaber... TADAAA!

Ich betone hier auch noch mal: BOY-LOVE! Wer es nicht mag, bitte nicht lesen, danke^^

Viel Spaß beim Lesen

LG JLK^^

Da standen sie nun, Angesicht zu Angesicht, auf dem Hubschrauberplatz eines gewaltigen Wolkenkratzer Mitten in Tokio. Das Gebäude war von der Polizei umstellt und mehrere Helikopter überwachten den Luftraum, diese erhellten die Dunkelheit der Nacht mit ihren Suchscheinwerfern. Und dennoch bemerkte niemand die beiden Kontrahenten auf dem Dach des Gebäudes. Conan Edogawa, der Grundschuldetectiv mit dem bekannten Spitznamen „Der Kid Killer“ und sein Gegenüber, Kaitou Kid der berühmte Magier welcher auch „Mondscheindieb“ genannt wurde, eine nähere Beschreibung der beiden ist wohl unnötig...

„Was ist los Herr Meisterdetectiv? Du bist heute so still, 5 Minuten schon stehen wir uns hier einfach nur gegenüber und du hast mich nicht einmal richtig angesehen, sehr ungewöhnlich...“ Kaitou Kid hatte sein übliches Pokerface und sein spöttischer Tonfall war kaum zu überhören.

Conan senkte etwas seinen Blick und schluckte schwer, er verbarg seine Hände in seinen Hosentaschen um zu verbergen wie sehr diese zitterten.

„Huh?“ kam nur leise von Kid, dieser war sichtbar überfragt was es mit Conans seltsamen Verhalten auf sich hatte und verlor sein Pokerface

„Du kennst doch meine wahre Identität, das wissen wir beide...“ kam es mit einem leichten stottern aus Conan was den berüchtigten Juwelendieben nun weiter verwirrte

„Was ist denn los? Warum ist unser Kid Killer denn auf dieses Thema aus?“ versuchte Kid sich wieder zu fassen, doch auch sein Pokerface klappte nun nicht mehr so leicht

„Es ist nun schon so lange her, was damals geschehen ist und ich habe nun nicht mehr dieselben Gefühle für meine Mitmenschen wie damals... Meine Eltern sind nicht mehr meine Eltern, nur noch entfernte Verwandte und auch Ran... sie... sie hat anscheinend auch alle Gefühle für mich verloren die sie für mich hatte, ich kann es ihr nicht übelnehmen, schließlich geht es mir ähnlich...“

Kid blickte nicht mehr durch. Warum war Conan/Shinichi, welcher sonst nur an der Verhaftung von Kid interessiert war, nun so gesprächig, und dann auch noch zu diesem Thema???

Was Kid nicht wusste war, dass Conan seine Gefühle für Ran nicht einfach verlor, er verliebte sich neu, in Kid. Conan waren diese Gefühle nicht zu 100% im Klaren, wahr haben wollte er sie aber auch nicht. Deswegen wollte er Kid nun unbedingt etwas fragen und ihn um etwa bitten was aus logischer Sicht völlig irrational, naiv und sinnlos wäre, nur um Klarheit über seine Gefühle zu gewinnen und ihnen auf den Grund zu gehen...

Conan blickte schnell mit eiskaltem Blick auf, direkt in die Augen seines Gegenübers, welcher direkt erschrak und seinen einen Fuß etwas nach hinten setzte.

„Bei unserem letzten Aufeinandertreffen habe ich es geschafft einen Peilsender unterzujubeln...“

„Ja ich weiß, allerdings hatte ich diesen dann sofort entfernt“ unterbrach Kid Conan und setzte wieder sein persönliches Pokerface auf, welches nach Conans nächstem Satz wieder verschwindete...

„Was du nicht wusstest: Ich habe 2 Peilsender verwendet“

„WAS?!“

„Ich weiß jetzt alles über dich Kid, deinen wahren Namen, deinen Wohnort und alle deine Bekannte mit denen du seitdem Kontakt hattest“

„Tja... Dann habe ich wohl verloren...“ entgegnete Kid etwas zu gelassen als von Conan erwartet

„Was willst du nun tun, Herr Meisterdetektiv? Willst du diese Informationen an die Polizei ausliefern?“

„Wenn dem so wäre, hätte ich es schon längst getan und würde es dir doch auch auf

keinen Fall erzählen!“, schrie Conan nun Kid an, dieser war sich nun endgültig nicht mehr bewusst was hier vorging, „...außerdem..., außerdem...“, wollte er Kid nun die Wahrheit sagen? „...außerdem..... WILL ICH ES SEIN DER DICH VERHAFTET!! FAIR UND GERECHT!!“

Sichtlich verwirrt fragte Kid nun „Was willst du denn dann?“

Conan zögerte... „Ich brauche Abstand“

„Abstand zu was?“

„Zu allem was mich als Conan Edogawa zurzeit umgibt...“

„Ich verstehe nicht“

„Kann ich... nein, ... Ich verlange von dir folgendes damit ich dein Geheimnis weiterhin bewahre: Ich werde Ran und dem alten Säuer erzählen, dass ich einen Verwandten von mir hier in Tokio gefunden habe heute, das bist du, dann werde ich noch einen Tag warten und dann für eine Weile bei dir einziehen, verstanden?!“ kam es lauthals von Conan, welcher seine Hände nun zu Fäusten ballte um das Zittern zu unterdrücken. Aber schon im nächsten Moment dachte er //So ein Mist! Was habe ich denn da nur von mir gegeben?!? Wenn ich ihn so erpresse könnte er mich doch ebenfalls mit meinem Geheimnis erpressen! //

„...“

„Willst du denn nix dazu sagen, Kid?“ kam es aus Conan nun doch sehr gelassen

„Einverstanden!“

„Huh??“ Conan war sprachlos, Kid ging auf Conans Erpressung ein und das auch noch viel zu gelassen. Kids Pokerface kam nun auch erneut wieder

„Hier ist meine Telefonnummer, falls mich deine liebe Ran mal anrufen will, schließlich will sie dich ja sicher keinem unbekannten übergeben“ Kid warf eine seine Kid-Karten zu Conan der diese mit zitterigen Händen aufhob, die war Kid nicht entgangen, allerdings merkte Conan davon nix

Mit einem breiten Grinsen verabschiedete sich der Meisterdetektiv „Ich werde dann übermorgen um 19Uhr vor deiner Tür stehen und dich abholen, Shinichi Kudo“ Der in weiß gekleidete Magier flog mit seinem Hängegleiter durch das Dunkel der Nacht hindurch, ohne dabei von Polizisten, Helikoptern oder Passanten entdeckt zu werden, das einzige was er sonst noch hinterließ war das gestohlene Juwel, welches er vor Conans Füße lag...

„Du weißt gar nicht... wie wichtig das für mich ist...“ Conan lächelte traurig in den Nachthimmel, seine Wangen waren leicht rot. War das ganze vielleicht doch ein Fehler?

Als Conan nun am selben Abend wieder in die Detektei Mori zurückkehrte, erzählte dieser davon wie er unter den Zuschauern die sich immer da versammeln wo Kid zu sehen war, einen Verwandten von sich entdeckt hat, dies freute Ran sehr. Danach erzählte Conan Ran und ihrem Vater davon, dass er gerne für eine Weile zu ihm ziehen möchte, da deren letzte Begegnung schon lange her gewesen wäre. Er überreichte Ran Kid Telefonnummer, welche er vorher auf einem normalen Zettel notierte damit sie die Kid-Karte nicht entdecken. Ran beschloss Conans Verwandten dann am nächsten Tag anzurufen um alles zu klären...

Vielen Dank fürs Lesen. Ich hoffe euch hat das erste Kapitel gefallen, ich weiß noch nicht wann genau das nächste kommt, gebe aber mein bestes um euch nicht zu lange warten zulassen^^

LG JLK^^